

Hengsberger Pfarrblatt



Ausgabe 116 - November 2023



Auf etwas Gutes warten.

Pfarramt Hengsberg

8411 Hengsberg 1
03185 / 2301
hengsberg@graz-seckau.at

Seelsorger:

Vikar Mag. Anton Luu,
0676 / 8742 1009
anton.luu@graz-seckau.at

Pfarrbüro:

Monika Pflanzl
0676 / 8742 6066
monika.pflanzl@graz-seckau.at

Öffnungszeiten Kanzlei:

Montag 8.30 - 11.00 Uhr
Sprechstunde Mag. Anton Luu:
Freitag 16.00 - 17.30 Uhr

Friedhof:

Robert Baumann
0664 / 188-0578

Messen in der Pfarrkirche:

Freitag und Samstag um 18.00 Uhr
Sonn- & Feiertag um 8.30 Uhr

In den Dorfkapellen:

Donnerstag um 18.00 Uhr
1. Donnerstag im Monat: Lichendorf
2. u. 3. Donnerstag im Monat:
abwechselnd in Leitersdorf und
Lamberg
4. Donnerstag im Monat: frei zur
Verfügung

Impressum

Das Pfarrblatt Hengsberg ist das
Kommunikationsorgan der röm.-kath. Pfarre
Hengsberg. DVR: 0029874 (10482)

Für den Inhalt verantwortlich:

Mag. Anton Luu
mit dem Redaktionsteam
Fotos: Gustav Portugal
Layout: DI Vesna Skudar
Druck: HA-Druck, 8504 Preding 312

*Bei kirchlichen Festen und Veranstaltungen
werden Fotos gemacht und in der
Homepage/Facebookseite der Pfarre und im
Pfarrblatt veröffentlicht.*

*Fotos und Texte dürfen ohne Zustimmung
der Pfarre nicht kopiert und weitergegeben
werden.*

**Liebe Leserinnen und
Leser des Pfarrblatts!**

Im Alltagsleben warte ich auf
viele, was ich täglich brauche.
Und vielleicht warte ich auch
auf irgendetwas, das ich schon
habe oder gehabt habe.

Obwohl ich es habe, warte ich
trotzdem darauf oder ich lebe in
der Zeit der Erwartung.

Manchmal weiß ich auch nicht,
was ich tue und worauf ich
noch warte?

Schon seit Beginn meines
priesterlichen Lebens warte ich
auf eine Pfarrgemeinde, in der
ich glücklich und zufrieden tätig
sein kann und in der es viele
nette und liebe Menschen, mit
denen ich gut zusammenleben-
und arbeiten kann, gibt.

In dieser Pfarrgemeinde warte
ich im Advent auf „**Immanuel**“.
Er wurde und wird in unsere
Welt geboren. Ich erwarte seine
Ankunft. Das ist Advent: Der
Advent bedeutet „Warten auf
die Ankunft!“

Immanuel – „Gott ist mit uns“

Er ist mit uns! Er ist nämlich der
Immanuel, er ist mit uns! Er hat
uns den Heiligen Geist gesandt,
durch den er uns so nahe ist
wie nie zuvor. Deshalb muss
ich auf meinem Lebensweg
nicht erst darauf warten, dass
er irgendeinmal kommen wird.
Sondern er ist schon da! Er ist
bei mir, ob ich das glauben will
oder nicht.

Wenn wir bald das Fest der
Geburt Jesu feiern, dann feiern
wir, dass Gott in der Welt wirkt,
durch und mit uns. Er schenkt
auch uns seinen Heiligen Geist.
Wir können zurecht und auch
mit großer Freude auf Jesus
Hoffnungen setzen. Denn in
Jesus haben sich Gottes
Verheißungen erfüllt. Sie



werden sich weiter erfüllen,
wenn wir auf Jesus bauen.
Wenn wir die Geburt Jesu
feiern, dann feiern wir unsere
Hoffnung. Auch wenn immer
mehr Gotteshäuser
geschlossen werden, Gott
schenkt dem Glauben und
seinem Volk Beistand. Gott
erfüllt seine Verheißungen.

Seine Verheißungen machen
mir nicht nur Mut, sondern sie
schenken mir auch Vertrauen.
Ich bin ganz überzeugt, dass
Gott mir eine gute und
lebendige Pfarrgemeinde, auf
die ich warte, gibt. Auf diese
Gemeinde kann und wird Gott
den Frieden säen, Einheit
aufbauen und die Freude in den
Herzen der Menschen wachsen
lassen.

Ich wünsche Ihnen/Euch eine
besinnliche Adventzeit, ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes und
erfolgreiches neues Jahr 2024.

Euer Pfarrvikar,

Anton Luu

Austausch der Seelsorger in Hengsberg und Riegersburg

Entscheidung über Tausch der Seelsorger der beiden Pfarren am 1. September vollzogen

Unser geschätzter Herr Mag. Laurentius wurde in die Pfarre Riegersburg versetzt.

Wir vom Pfarrgemeinderat wollten offiziell der Versetzung widersprechen, aber Hr. Mag. Laurentius bat uns, die Änderung zu akzeptieren mit dem Kommentar:

Er kann nicht von Vertrauen predigen – man muss Vertrauen in die Zukunft haben, auch wenn man es nur schwer akzeptieren kann.

Er hat die Veränderung als gottgewollt akzeptiert, wer weiß warum und wofür dies so gekommen ist. Bezeichnend dafür war seine heitere, optimistische Sicht der Zukunft, gestärkt durch einen festen Glauben. Man soll eine Veränderung auch als Chance sehen und akzeptieren, so war seine Einstellung dazu.

Mit seinem Talent der Malerei hat er seine Freude am Schönen zum Ausdruck gebracht und man kann sagen es inspiriert ihn und gab ihm Kraft und Ausgleich für seine Aufgaben.

Uns machte es auch Freude, seine Bilder sind ja begehrte Objekte, sei es für sich selbst oder als Geschenke. Mit dem Logo für den Seelsorgeraum hat er auch ein bleibendes Zeichen gesetzt und es wird uns immer wieder an ihn erinnern.

Sieben gute Jahre hat Hr. Mag. Laurentius hier in Hengsberg gemeinsam mit uns verbracht und wir hoffen, dass weitere gute Jahre folgen!

Für die Aufgaben in Riegersburg wünschen wir ihm alles Gute – und ein herzliches Vergelts Gott für seine aufopfernde Arbeit hier in Hengsberg und in Preding.

Am 20. August veranstalteten wir einen Dankesgottesdienst und wir übergaben Hr. Mag. Laurentius auch ein Geschenk in Form eines Messkleides für Marienfeiertage, da er ja ein großer Marienverehrer ist. Anschließend luden wir zu einer Agape am Pfarrgelände ein, woran sehr viele Pfarrangehörige teilnahmen.

Hr. Mag Laurentius unterstützt ein Kapellenbauprojekt in Hotton – Sri Lanka. Die freiwilligen Spenden von der Agape in der Höhe von € 721.- wurden an ihn zur direkten Unterstützung des Projektes übergeben.



Mit 1. September. 2023 heißt unser neuer Seelsorger Hr. Anton Luu.

Hr. Mag. Anton Luu (gesprochen „LIU“) stammt aus Vietnam und lebt seit 20 Jahren in Österreich.

Als er nach Österreich kam, hat er zuerst Deutsch gelernt. Dann hat er die Ausbildung zum Pflegeassistenten in Wien bei den barmherzigen Brüdern gemacht und einige Jahre im Krankenhaus gearbeitet.

Im Juli 2011 ist er ins Priesterseminar der Diözese Graz-Seckau eingetreten und begann im Jahr 2013 mit dem Theologie Studium

und im Mai 2018 hat er das Studium abgeschlossen. Am 17. Juni 2018 wurde er zum Diakon und am 23. Juni 2019 zum Priester geweiht.

Zuletzt war er in der Pfarre Riegersburg als Seelsorger tätig.

Während des Begrüßungsgottesdienstes am 3. September 2023 wurde Hr. Mag. Anton Luu in der Pfarrgemeinde Hengsberg offiziell willkommen geheißen.

Danach luden wir die Pfarrgemeinde zu einer Agape ein und so konnten wir unseren Seelsorger näher kennenlernen.

Mag. Anton Luu fühlt sich schon

sehr wohl hier bei uns in Hengsberg, er wohnt auch wie Mag. Laurentius hier bei uns im Pfarrhof. Wir heißen ihn herzlich willkommen und haben bereits eine gute Zusammenarbeit mit ihm.

Ministranten zu haben ist ihm ein großes Anliegen. Am 13. Oktober hatten wir eine Startveranstaltung für neue Ministranten, Anton hat mit den Kindern gleich ein Fußballspiel gemacht, da er ein guter und begeisterter Fußballspieler ist.

Bericht vom Wirtschaftsrat

A. Die Sanierung der Kirchturm-Nordseite muss leider in das nächste Jahr verschoben werden, da die Firma Janisch als Bestbieter bei der Ausschreibung, den ursprünglich zugesagten Beginn der Arbeiten im Herbst, wegen Personalabgang, nicht einhalten kann. Es wurde uns aber zugesagt, dass der Kostenrahmen von € 11.616,00 eingehalten wird.

B. Bei der routinemäßigen Kontrolle der Glocken wurde festgestellt, dass die Klöppelaufhängung bei der großen Glocke einen Riss hat und repariert werden muss. Die Firma Raicht aus Gnas, welche ab

diesem Jahr den Glocken-Service übernommen hat, hat diese Reparatur in Verbindung mit der Firma Tomberger aus Schönberg vorgenommen. Die Kosten belaufen sich auf € 2.100,00

C. Die Sanierung der nordseitigen Außenwand am Pfarrhof ist bereits in Arbeit, verursacht aber auf Grund des schlechten Zustandes des Verputzes mehr an Kosten als ursprünglich angenommen. Auch die von außen zugängliche Kellertür muss erneuert werden. Der Anteil der Pfarre beläuft sich auf ca. € 4.000,00.

D. Durch den Wechsel der Seelsorger war auch eine Sanierung der Priesterwohnung notwendig. Diese Kosten werden aber von der Bischöflichen Finanzkammer getragen.

E. Pfarrfest: Einen herzlichen Dank an alle Helfer des heurigen Pfarrfestes. Bei einem Umsatz von € 20.000,00 konnte ein Ertrag von € 7.000,00 erwirtschaftet werden.

Für den Wirtschaftsrat:
Baumann Robert

Anna Prozession

Am 30. Juli 2023 fand die jährliche und bereits zur Tradition gewordene Gebetswanderung zur Anna Kapelle zum 23. Mal statt

Mit einem herzlichen „Grüß Gott“ begrüßte Franz Edler und freute sich über die zahlreiche Teilnahme.

Bei der Anna Kapelle hielt Vikar Mag. Laurentius gemeinsam mit allen Teilnehmern einen feierlichen Wortgottesdienst. Die Festpredigt nahm Herr Prof. Dr. Leopold Wögerbauer vor.

Für die musikalische Umrahmung sorgten Mitglieder des Kirchenchors Hengsberg und Herr Lukas Klopfer.

Ein besonderer Dank erging an Herrn Prof. Dr. Wögerbauer, welcher diese Gebetswanderung mit Andacht vor 23 Jahren ins Leben gerufen hat. Herr Edler bedankte sich bei den Herren Gustav Portugal und Robert Baumann für das jahrelange Einbringen bei diesem Anlass. Ein herzliches Dankeschön erging auch an Herrn Hans Lienhart, Frau Anni Holzmann und an die Familie Jammernegg.

Mit besinnlichen Worten bedankte sich Franz Edler beim scheidenden Seelsorger, Herrn Vikar Mag. Laurentius, der unsere Pfarre nach siebenjähriger Betreuung verlässt und in Zukunft seine Aufgaben in der Pfarre Riegersburg wahrnehmen muss. Laurentius brachte sich immer wieder bei Feierlichkeiten rund um die Anna Kapelle ein und erfreute hiermit viele Menschen aus Nah und Fern. Laurentius wird seine Aufgaben erfüllen und auf den Straßen Jesu zum Ziel kommen, - uns aber wird er fehlen!

Herr Edler richtete seine Schlussworte an alle Anwesenden und sagte:

„Wer keine Gottesliebe besitzt, ist arm; er gleicht dem Baum, der weder Blüten noch Früchte trägt“.

Im Anschluss gab es ein gemütliches Beisammensein und eine Einladung für das nächste Jahr.



Pfarrfest am Pfarrhofgelände

Bei bestem Wetter feierten wir das Pfarrfest der Pfarrgemeinde Hengsberg



Trotz dem verregneten August hatten wir Glück und zum Laurentiuskirchtag am 13. August strahlte die Sonne für unser traditionelles Pfarrfest. Für unseren Mag. Laurentius war es sein letztes Pfarrfest in Hengsberg, da er ja kurz darauf nach Riegersburg wechselte.

Den zahlreichen Besuchern wurde mit der Musikkapelle nach der Messe beim Fröhschoppen musikalisch beste Unterhaltung geboten.

Die Katholische Frauenbewegung Hengsberg hatte einen Glücks-

hafen vorbereitet, bei dem jedes Los ein Gewinn war. Hr. Mag. Laurentius half beim Losverkauf und sehr bald waren die Lose ausverkauft. Ein großer Dank gebührt der Katholischen Frauenbewegung, die schon im März begann, die Preise größtenteils selbst zu basteln und zu organisieren.

Für die Besucher war wie üblich bestens gesorgt mit Speis und Trank, so stand einem fröhlichen und zufriedenen Beisammensein nichts im Wege. Die Pfarre bedankt sich recht herzlich bei allen Gästen für ihr Kommen und

bei all den zahlreichen Helfern für das Mitwirken an diesem gelungenen Fest. Ohne deren Mithilfe wäre so ein Fest nicht möglich, daher ein herzliches „Vergelts Gott“.

Der Gemeinde Hengsberg danken wir für die Unterstützung bei der Vorbereitung des Festes. Die Mäharbeiten am Pfarrgelände sowie Transporttätigkeiten werden nicht nur fürs Pfarrfest sondern je nach Bedarf bei anderen Festen von der Gemeinde erledigt, wofür wir uns recht herzlich bedanken.



Marienverehrung und Kräuterweihe an Maria Himmelfahrt

Am Vorabend des großen Marienfeiertages war das „Büschelbinden“ angesagt



Katholische Frauenbewegung

Fast 28 verschiedene Kräuter lagen geputzt und sortenrein auf den Tischen. Liebevoll wurden sie, teilweise auch mit einer Rose, zu Kräuterbüscheln zusammengebunden.

Eine Legende berichtet, dass die Jünger Jesu, als sie das Grab Mariens öffneten, darin nicht den Leichnam, sondern Rosenblüten und Kräuter gefunden haben. Seit dem 10. Jahrhundert werden Kräuter an Mariä Himmelfahrt geweiht. Aus den

Kräutern bereite man bei Krankheiten einen Tee, falls ein Vieh krank wurde, wurden geweihte Kräuter ins Futter gegeben, bei Unwetter warf man Kräuter ins offene Feuer, um sich zu schützen.

Gebetswanderung in Leitersdorf

Bei herrlichstem Spätsommerwetter trafen sich die Gläubigen am 8. September 2023

Nach einer kurzen Begrüßung gingen wir Richtung Kapelle, beim Wegkreuz der Fam. Kölbl wurde von Herrn Baumann eine Andacht gemacht.

Um ca. 18.30 Uhr trafen wir bei der Kapelle ein.

Gemeinsam mit unserem neuen Vikar Mag. Anton Luu feierten wir eine sehr schöne Messe.

Dem Organisten Martin Kölbl, dem Kirchenchor der Pfarre und den Ministranten ein recht herzliches Dankeschön für die Mitgestaltung der Messe.

Anschließend wurden die 89 Teilnehmer mit einer ausgezeichneten Agape von den Leitersdorfer/Innen verköstigt.

Herr Mag. Anton Luu konnte sich so auch bei jedem einzeln vorstellen und das eine oder andere Gespräch führen.

An alle Beteiligten, die mit uns gefeiert haben, ein recht herzliches „Vergelt's Gott“.



Die KFB Kreativrunde

Trifft sich an folgenden ersten Montagen im KFB Raum zum „Kreativ Sein“ ab 18 Uhr

04. Dezember 2023
08. Jänner 2024
05. Februar 2024
04. März 2024

Erntedankfest

Das Erntedankfest am Sonntag 8.10.2023 konnte mit Sonne am Himmel, in unseren Herzen und als Krone der Kindergartenkinder in großer Gemeinschaft gefeiert werden

Viele Menschen nahmen schon am Festzug von der Feuerwehr zur Pfarrhofwiese teil. Dort angekommen durften wir den Kindergarten erleben, die der Sonne danke sagten für alles

kann man nicht oft genug Danke sagen, setzten dann die Volksschulkinder fort und betonten die üppige Herbstzeit mit Gedichten. Unser größter Dank sollte aber Gott gelten, der unserer

Krippenkinder und Ihre Pädagoginnen und Betreuerinnen, 62 Kinder der VS mit ihren Lehrern und Lehrerinnen sagten Gott ein großes Dankeschön.

Nach dem Gottesdienst folgte heuer auch die offizielle Verabschiedung unseres Bürgermeisters Ing. Johann Mayer in den Ruhestand. Dabei gab es sehr viele Worte der Dankbarkeit für die lange gemeinsame Zeit. Kiga und Krippe stellten mit ihrem Lied fest, dass jeder und jede, auch der Bürgermeister und seine Frau einmal ganz klein im Kindergarten angefangen haben. Da BGM Mayer als Förderer der Volkskultur bekannt ist, bedankte sich die Volksschule mit einem Chorauftritt zur Ennstaler Polka, die großartig von Laura Bernhardt auf der Harmonika gespielt wurde.

Gemütlich durfte das schöne Fest traditionell bei Gulasch- und Schwammerlsuppe mit Sterz, Mehlspeisen und guten Getränken ausklingen.

Danke an alle fleißigen Hände, die das Fest so gut gelingen ließen.

Leben, das sie möglich macht. Die Sonne lässt wachsen und reifen, brauchen nicht nur Pflanzen, Tiere und Menschen. Damit wir von der Ernte leben können, braucht es viele fleißige Hände und dafür

Hände Arbeit segnet. „Kleine Hand gib vieles gern, denn du gibst für Gott auf dieser Erde und Gott liebt dich so wie du bist und vergisst keinen Menschen auf der Welt“. Rund 60 Kindergarten- und



Ehejubiläum 14. Oktober 2023

Die Ehe

Die Ehe ist das Ruhen zweier Herzen, da ist kein Sehnen mehr und ist kein Schmerzen,
da ist kein Suchen, nein, man hat gefunden.

Man lebt und lebt, doch nimmer zählt man Stunden.

Es ist ein Leben, wie zwei Bäume leben, die Ihre Wurzeln ineinander weben,
treuinnig mit den Zweigen sich umfassen;
kommt auch ein Sturm, keins kann vom andern lassen.

(Theobald Kerner)

Wir hatten die schöne Aufgabe, mit 11 Ehepaaren diesen besonderen Festtag zu feiern.

Jedes Jubelpaar wurde einzeln von Mag. Anton Luu im Rahmen des Ehejubiläumsgottesdienstes gesegnet.

Im Anschluss gab es ein gemütliches, gemeinsames Frühstück im Pfarrhof zu dem wir alle Paare immer wieder gerne einladen.

Mit einem Gläschen Wein wurde auf viele gemeinsam erlebte Jahre und auf noch zahlreiche weitere, glückliche Jahre angestoßen.

Diese schöne Feier für euch zu gestalten, bereitet uns jedes Jahr eine besondere Freude.

Gerne möchten wir uns noch beim Kirchenchor und bei unserem



Organisten Herrn Martin Kölbl bedanken.

Ein herzliches Danke auch an Frau Marianne Kleier, Frau Monika Simperl, Frau Maria Holzmann und Frau Maria Ernst für ihre Mithilfe.

Der katholischen Frauenbewegung ein Danke, für die wunderschönen roten Rosen.

Vielen lieben Dank auch an Mag. Anton Luu, für die festliche Gestaltung des Gottesdienstes.

Die neuen Mini-Begleiter



Julia

Ich heiße Julia Mandl. Habe 3 Söhne (Mattheo 10, Jonathan 8 & Leonard 6) und arbeite in der Nachbarsgemeinde. Zu meinen Hobbys zählen reisen, basteln, spazieren und Zeit mit meiner Familie zu verbringen. Ich wohne seit über 30 Jahren in Hengsberg, war selbst als Kind in der damaligen Jungschar tätig und freue mich somit auf viele schöne Stunden mit ihren Kindern.



Mein Name ist Daniela Dreitler-Köhler, wohne bereits seit einigen Jahren in Hengsberg und habe 2 Mädchen (Hannah 8 und Katharina 6). Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meiner Familie beim Ski fahren, Basteln, Freunde treffen und Fotografieren. Ich selbst war einige Jahre lang begeisterte Ministrantin in der Stadtpfarrkirche in Graz und durfte bei den aufregenden Jungschar- und



Daniela

Minilagern tolle Freundschaften knüpfen, die mir bis heute geblieben sind. Es wäre mir eine Freude, ein solches Gemeinschaftsgefühl ihren Kindern zu vermitteln und freue mich auf tolle gemeinsame Stunden.

Ministranten

Mini- Spiele und Kennenlernfest

Voller Freude und strahlender Kinderaugen ist am Freitag, den 13.10.2023 unser Mini- Spiele- und Kennenlernfest über die Bühne gegangen. Es wurde geschminkt, Sticker geklebt, gemeinsam Kuchen gegessen, Fußball gespielt und gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrvikar eine Brotvermehrung gemacht.

Unser neu gestalteter Mini-Raum wurde feierlich eröffnet und von allen Gästen bestaunt. Die Kinder fühlten sich sichtlich wohl und



freuen sich auf viele gemeinsame Stunden.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Helferlein herzlich bedanken!

Wir freuen uns auf viele tolle gemeinsame Feste rund um unser Kirchenjahr!

Eure Mini-Begleiter
Julia und Dani

Allerheiligen / Allerseelen

Zu Allerseelen gedenken wir besonders unserer Verstorbenen des letzten Jahres

Schon früh begann die Kirche "alle Heiligen" an einem einzigen Festtag zu feiern - zusätzlich zu den Feiern der einzelnen Märtyrer. Im Messbuch heißt es: Wir gedenken aber auch aller "verstorbenen Brüder und Schwestern, die schon zur

Vollendung gelangt sind." So ist auch der Zusammenhang mit dem Fest "Allerseelen" gegeben, dem Gedenktag aller verstorbenen Gläubigen.

Allerseelen ist kein Trauertag, sondern Ausdruck der Verbundenheit mit den

Verstorbenen und der Hoffnung auf Auferstehung.

Zu einem Osterfest am Beginn der dunklen Jahreszeit wird so der November: Die Verbindung von Allerheiligen und Allerseelen wird zu einem Fest der Auferstehung.

Gott hat zu sich gerufen:

Emma Schuchlenz (geb. 1919)	Hengsberg
Ingrid Kraschitz (geb. 1954)	St.Nikolai
Leopold Silli (geb. 1949)	Preding
Elisabeth Stoff (geb. 1940)	Schrötten
Margareta Suppan (geb. 1939)	Komberg
Johann Haar (geb. 1954)	Schönberg
Ernst Goriupp (geb. 1943)	Kehlsdorf
Erika Guggi (geb. 1940)	Kehlsdorf
Christian Stiegler (geb. 1931)	Heiligenkreuz a.W.
Josef Prenner (geb. 1931)	Hengsberg
Ingrid Ernst-Kaiser (geb. 1955)	Komberg
Ingeborg Wippel (geb. 1941)	Schrötten
Maria Braunegger (geb. 1934)	Schrötten
Walter Winter (geb. 1952)	Matzelsdorf

*Das Sichtbare vergeht,
doch das Unsichtbare bleibt ewig.
Korinther 4,18*

Allerseelen ist ein eigener Tag für die Verstorbenen. Der Name kommt daher, weil wir an diesem Tag "aller Seelen gedenken". Bei der Heiligen Messe wird für jeden Verstorbenen, der vom 1. November 2022 bis 31. Oktober 2023 von uns gegangen ist, eine Kerze am Altar entzündet und eine Rose aufgestellt. Denn die Liebe zu unseren Verstorbenen endet nicht.



Wir feierten den Geburtstag mit Mag. Anton Luu

Am Allerheiligentag hatte Anton einen runden Geburtstag



Herr Stanislaus Lesjak vom Pfarrgemeinderat hat im Namen der gesamten Pfarre alles Gute zu seinem 40. Geburtstag gewünscht und einen Geschenkkorb zur Stärkung für seine Arbeit hier in Hengsberg übergeben.

Frau Barbara Krenn hat im Namen der katholischen Frauenbewegung

ein Gebet für die Priester von der Heiligen Therese von Lisieux unserem Mag. Anton gewidmet, ihm alles erdenklich Gute gewünscht und einen „selbstgebackenen süßen 40er-Striezel“ von Frau Ingrid Portugal überreicht.

Heiliger Martin

Der Monat November steht unter einem ganz bestimmten Heiligen: Heiliger Martin, der Soldat, der Mantelteiler – ein Vorbild

Im heutigen Ungarn in der Stadt Sabaria, wurde Martin um 316 nach Christus geboren. Da sein Vater römischer Soldat war, wuchs Martin in Italien auf. Sein Name leitet sich vom römischen Kriegsgott „Mars“ ab.

Im Alter von 15 Jahren musste Martin ebenfalls Soldat werden und blieb es, bis er eines Abends auf seinem Heimweg einen armen Bettler traf und diesem die Hälfte seines Mantels gab. Mit dieser Legende ist ein jeder aufgewachsen. Um den 11. November wird sie bei den jährlichen Laternenfesten und Martinsumzügen neu aufgearbeitet.

Wissenswert ist aber auch, dass Martin 10 Jahre nach der Gründung seines Klosters gegen seinen Willen zum Bischof von Tours gewählt wurde. Auch als

Bischof blieb er jedoch weiterhin sehr bescheiden und half vor allem den Armen. Er gründete weitere Klöster und unternahm immer wieder weite Reisen, um den Menschen von Christus zu erzählen.

Am 8. November 397 starb er auf einer dieser Reisen. Am 11. November wurde er im Beisein von 2000 Mönchen begraben.

Über seinem Grab wurde eine Kapelle gebaut.

Im Gedenken an diesen Heiligen fanden in der Woche vom 8. bis 11. November 2023 die Martinsfeiern in der Kinderkrippe, dem Kindergarten und der Volksschule statt. Es waren immer wieder sehr schön gestaltete Feiern, die von unserem Vikar Mag. Anton Luu begleitet wurden. Danke.



10 Tipps, glücklich zu werden vom Papst Franziskus



Foto: Wikipedia

Am 27.7.2014 veröffentlichte die grösste Tageszeitung Argentiniens, El Claris, ein Interview mit Papst Franziskus.

Darin nennt er 10 Geheimnisse des Glücks:

1. **Leben und leben lassen:** Jeder soll sich von seiner eigenen Überzeugung leiten lassen.
2. **Sich an andere verschenken.** Offen und grosszügig sein.
3. **Ruhig und gelassen vorangehen.** Der Papst vergleicht seine Jugend mit einem wilden Wasserfall, das Erwachsensein mit einem rauschenden Fluss und das Alter mit einem ruhigen Teich. Letzterer ist ein Symbol für die Fähigkeit, freundlich, bescheiden und ruhig zu bleiben.
4. **Die Freizeit sinnvoll gestalten.** Die Freuden von Kunst und Kultur und des Spielens mit Kindern geniessen. Familien sollen den Fernseher ausschalten, wenn sie miteinander essen.
5. **Der Sonntag ist für die Familie da.** Daher soll er arbeitsfrei bleiben.
6. **Sinnvolle Arbeitsplätze für Jugendliche schaffen.** Sie sollen in Würde leben können. Sonst sind sie rohen Drogen und anderen Gefahren ausgesetzt.
7. **Die Natur respektieren und schützen.** Die Zerstörung der Schöpfung ist eine der größten Herausforderungen.
8. **Negatives loslassen.** Ständig schlecht über andere reden, beweist ein geringes Selbstwertgefühl.
9. **Andere nicht bekehren wollen,** sondern durch das eigene Zeugnis inspirieren. Es gibt nichts Schlimmeres als religiösen Bekehrungseifer, der alles lähmt. Der Papst: Ich versuche zu überzeugen.
10. **Für den Frieden Arbeiten.** Wir leben in einer Zeit vieler Kriege, der Ruf zum Frieden muss hinausgeschrien werden.



Taufen:

Leonhard König
Amelie Haidinger

Schrötten
Flüssing

Gott halte seine schützende Hand über die Kinder und ihre Eltern.



Zu Gott heimgekehrt sind:

Ingrid Ernst-Kaiser	(geb. 1955)	Komberg
Ingeborg Wippel	(geb. 1941)	Schrötten
Maria Braunegger	(geb. 1934)	Schrötten
Walter Winter	(geb. 1952)	Matzelsdorf
Herbert Renner	(geb. 1971)	Kehlsdorf
Ludmilla Mayer	(geb. 1931)	Schrötten

"Ich bin mit dir, wohin du auch gehst."

Gen 28,15



SEGEN
BRINGEN
SEGEN
SEIN

Dreikönigsaktion 2024: DANKE zum 70er- Jubiläum

Der tatkräftige Einsatz der Sternsinger*innen und Ihre Spende sind ein großartiger Beitrag zu einer gerechten Welt!

Zum 70. Mal bringen die "Heiligen Drei Könige" zwischen Stephanitag und hl. Dreikönig die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr, in Ihre Wohnungen und Häuser.

Die Kinder und Jugendlichen unserer Pfarre sind bei jedem Wetter unterwegs, um ein Zeichen zu setzen für Gerechtigkeit in der Welt und um Spenden zu sammeln, die Menschen helfen, die in Armut leben.

Wir danken Ihnen bereits jetzt, von ganzem Herzen, für Ihre freundliche Aufnahme und Unterstützung.

2023		
Sa 02. Dez.	18.00 Uhr	Hl. Messe, Adventkranzweihe in der Pfarrkirche und anschl. Adventkranzweihe am Kriegerdenkmal
So 03. Dez. - 1. Adventsonntag	08.30 Uhr	Hl. Messe und Adventkranzweihe, Weihnachtsmarkt am Dorfplatz
Mi 06. Dez. - Hl. Nikolaus	17.00 Uhr	Hl. Messe - Familiengottesdienst und anschließend Nikolaus am Dorfplatz
Fr 08. Dez. - Mariä Empfängnis	06.00 Uhr	Rorate Messe mit Firmlingen, anschließend Frühstück im Pfarrhof
So 10. Dez. - 2. Adventsonntag	08.00 Uhr 08.30 Uhr	Rosenkranz, Beichtgelegenheit Hl. Messe
So 17. Dez. - 3. Adventsonntag	08.00 Uhr 08.30 Uhr 16.00 Uhr	Rosenkranz, Beichtgelegenheit Hl. Messe Adventandacht in der Anna-Kapelle in Kehlsdorf
Mo 18. Dez.		Beicht- und Kommuniontag der Kranken und alten Menschen Bitte bei Mag. Anton Luu melden
Do 21. Dez.	14.00 Uhr	Allgemeiner Kirchenputz
Sa 23. Dez.	19.00 Uhr	Friedenslicht ESV Hengsberg
So 24. Dez. - 4. Adventsonntag	15.00 Uhr Hl. Abend 20.30 Uhr 21.00 Uhr	Kindermette - Familienwortgottesdienst Läuten, Turmblasen, Weihnachtslieder Christmette
Mo 25. Dez. - Christtag	08.30 Uhr	Hl. Messe - Hochfest der Geburt des Herrn
Di 26. Dez. - Stephanitag	08.30 Uhr	Hl. Messe, anschließend Tiersegnung im Pfarrhofgelände
So 31. Dez. - Hl. Silvester	18.00 Uhr	Hl. Messe, Jahresabschluss Andacht und eucharistischer Segen
2024		
NEU im Jahr 2024	ab Sa 06. Jän.	Vorabendmesse jeden zweiten Samstag, abwechselnd in Hengsberg und Preding
Mo 01. Jän. - Neujahrstag	08.30 Uhr	Hl. Messe - Hochfest der Gottesmutter Maria
Sa 06. Jän. - Hl. Drei Könige	08.30 Uhr	Hl. Messe - Fest der Erscheinung des Herrn, Sternsingergottesdienst
So 28. Jän.	08.30 Uhr	Hl. Messe, Aufnahme der Ministranten und anschließend Pfarrkaffee
29.01. - 29.02.2024		Urlaub von Seelsorger Mag. Anton Luu
Fr 02. Feb - Maria Lichtmess	18.00 Uhr	Hl. Messe und Kerzenweihe
So 04. Feb.	08.30 Uhr	Wortgottesdienst (Urlaub Mag. Anton Luu)
So 11. Feb. - Krapfen Sonntag	08.30 Uhr	Hl. Messe, anschließend Krapfenverkauf der KFB
Mi 14. Feb. - Aschermittwoch	18.00 Uhr	Hl. Messe und Aschenkreuzauflegung
So 18. Feb. - 1. Fastensonntag	08.00 Uhr 08.30 Uhr	Kreuzweg Wortgottesdienst (Urlaub Mag. Anton Luu)
So 25. Feb. - 2. Fastensonntag, Familienfasttag der KFB	08.00 Uhr 08.30 Uhr	Kreuzweg und Beichtgelegenheit Hl. Messe

Pfarre Hengsberg - Terminvorschau

So 03. Mär. 3. Fastensonntag	So 10. Mär.	4. Fastensonntag, Vorstellung Firmlinge,
Sa 09. Mär. Einkehrtag der Frauen, danach Hl. Messe mit lebendigem Rosenkranz	So 24. Mär.	Suppen Sonntag zugunsten des Minilagers Palmsonntag



Terminänderungen vorbehalten - bitte Informieren Sie sich im Schaukasten oder auf der Pfarr-Facebookseite